

SICHERHEITSDATENBLATT

## OrganoTex® BioCare Sport Textile Wash

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

##### Handelsname

OrganoTex® BioCare Sport Textile Wash

##### ▼ Produkt Nr.

10040, 102367, 102391, 102392, 102617, 103871, 103884

##### ▼ Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)

WWMY-7863-Y00V-MJ42

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Reiniger

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Firmenname und Adresse

###### **OrganoClick AB**

Linjalvägen 9

SE-187 66 Täby

Schweden

+46 (0)8 674 00 80

www.organoclick.com

##### Email

info@organoclick.com

##### Überarbeitet am

01.08.2024

##### SDB Version

2.0

##### Datum der letzten Ausgabe

10.08.2023 (1.0)

#### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf der Charité: +49 30 306 867 00

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Eye Irrit. 2; H319, Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Gefahrenpiktogramme



##### Signalwort

Achtung

##### Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

## Sicherheitshinweise

### ▼ Allgemeines

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101)  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)

### ▼ Prävention

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. (P264)  
Augenschutz/Schutzhandschuhe tragen. (P280)

### Reaktion

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+P351+P338)  
Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337+P313)

### Lagerung

-

### Entsorgung

-

### ▼ Enthält

Keine bekannt.

## Andere Kennzeichnungen

UFI: WWMY-7863-Y00V-MJ42

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2. ▼ Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Alkohole, C12-14, ethoxyliert	CAS-Nr.: 68439-50-9 EG-Nr.: 932-106-6 REACH: Indexnr.:	1-<8.9%	Eye Dam. 1, H318 (SCL: 10,00 %) Eye Irrit. 2, H319 (SCL: 1,00 %) Aquatic Chronic 3, H412	[19]
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert	CAS-Nr.: 68439-51-0 EG-Nr.: 931-986-9 REACH: Indexnr.:	1-<5%	Aquatic Chronic 3, H412	[19]
Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze	CAS-Nr.: 68891-38-3 EG-Nr.: 500-234-8 REACH: 01-2119488639-16-XXXX Indexnr.:	1-<1.1%	Skin Irrit. 2, H315 (SCL: 5,00 %) Eye Dam. 1, H318 (SCL: 10,00 %) Aquatic Chronic 3, H412	[19]
2-Phenoxyethanol	CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21-XXXX Indexnr.: 603-098-00-9	<0.5%	Acute Tox. 4, H302 (ATE: 1394,00 mg/kg) Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335	

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## Weitere Angaben

[19] UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### ▼ Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.  
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.  
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

#### Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Reizung: Produkt abwaschen. Bei andauernder Reizung: Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Augen sofort mit viel Wasser (20-30 °C) mindestens 5 Minuten lang spülen, bis die Reizung aufhört. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Unter dem oberen und unteren Lid spülen. Bei länger anhaltender Reizung den Arzt aufsuchen. Während des Transports weiter spülen.

#### Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.

Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

#### Verbrennung

Nicht zutreffend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen.  
Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. ▼ Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.

Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>)

Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>)

Einige Metalloxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.  
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.  
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.  
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.  
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. ▼ Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.  
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

#### 7.2. ▼ Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.  
Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.  
Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.  
Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

##### Geeigneten Verpackung

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

##### Lagerklasse

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).  
TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

##### Lagerbedingungen

Raumtemperatur, 15 - 25°C

##### ▼ Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. ▼ Zu überwachende Parameter

2-Phenoxyethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 1

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m<sup>3</sup>): 5,7

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 1

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m<sup>3</sup>): 5,7

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

(11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

##### ▼ DNEL

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	132 µg/cm <sup>2</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	1650 mg/kg
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	2750 mg/kg
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	52 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	7.9 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	175 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	15 mg/kg

#### Kaliumhydroxid;Ätzkali

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1 mg/m <sup>3</sup>

#### Subtilisin

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	15 ng/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	60 ng/m <sup>3</sup>
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	60 µg/m <sup>3</sup>

#### ▼ PNEC

##### Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		7.5 mg/kg
Kläranlagen		10000 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		71 µg/L
Seewasser		0,024 mg/L
Seewassersedimente		0,0917 mg/kg
Süßwasser		24 mg/L
Süßwassersedimente		0,9168 mg/kg

#### Subtilisin

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Kläranlagen		65 mg/L
Seewasser		0.006 µg/L
Süßwasser		0.06 µg/L

#### 8.2. ▼ Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

##### ▼ Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

##### Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

##### Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

##### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben).

Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen

Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen

vermeiden.

▼ **Hygienemaßnahmen**

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

**Begrenzung der Umweltexposition**

Keine besonderen Anforderungen.

**Individuelle Schutzmaßnahmen**

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

**Atemschutz**

Typ	Klasse	Farbe	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.			

**Körperschutz**

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen
Geeignete Schutzkleidung tragen, z. B. Überziehkleidung aus Polypropylen oder Schutzkleidung aus Baumwolle/Polyester.	-	-



**Handschutz**

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
Schutzhandschuhe werden empfohlen.			



▼ **Augenschutz**

Typ	Normen
Schutzbrille	EN166



**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form**

Flüssig

**Farbe**

Gelblich

**Geruch / Geruchsschwelle (ppm)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

▼ **pH**

~9

**Dichte (g/cm<sup>3</sup>)**

1

**Kinematische Viskosität**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Partikeleigenschaften**

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Erweichungspunkt/ -bereich (°C)**

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

**Siedepunkt (°C)**

~100

**Dampfdruck**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Relative Dampfdichte**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Zersetzungstemperatur (°C)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Explosions und Feuer Daten**

**Flammpunkt (°C)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Entzündbarkeit (°C)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Zündtemperatur (°C)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Explosionsgrenzen (% v/v)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Löslichkeit**

**Löslichkeit in Wasser**

Löslich

**n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**Löslichkeit in Fett (g/L)**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**9.2. Sonstige Angaben**

**Weitere physikalische und chemische Parameter**

Es liegen keine Daten vor.

**Brandfördernde Eigenschaften**

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es liegen keine Daten vor.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bekannt.

**10.5. ▼ Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute Toxizität**

Produkt / Substanz	Alkohole, C12-14, ethoxiliert
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50

Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert  
 Spezies: Ratte  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000-5000 mg/kg

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Prüfmethode: OECD 401  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000-5000 mg/kg

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Prüfmethode: OECD 402  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz: Kaliumhydroxid;Ätzkali  
 Prüfmethode: OECD 425  
 Spezies: Ratte, männlichen  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 333 mg/kg

Produkt / Substanz: 2-Phenoxyethanol  
 Prüfmethode: OECD 402  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Dermal  
 Test: LD50  
 Ergebnis: > 5000 mg/kg

Produkt / Substanz: 2-Phenoxyethanol  
 Prüfmethode: OECD 401  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 1850 mg/kg

Produkt / Substanz: Subtilisin  
 Prüfmethode: OECD 401  
 Spezies: Ratte  
 Expositionswegen: Oral  
 Test: LD50  
 Ergebnis: 1800 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt, Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.

#### ▼ Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

#### Sonstige Angaben

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Produkt / Substanz	Alkohole, C12-14, ethoxyliert
Prüfmethode:	OECD 203
Spezies:	Fisch, Cyprinus carpio
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	1-10 mg/L

Produkt / Substanz	Alkohole, C12-14, ethoxyliert
Prüfmethode:	OECD 202
Spezies:	Krustentier, Daphnia magna
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	>1-10 mg/L

Produkt / Substanz	Alkohole, C12-14, ethoxyliert
Prüfmethode:	OECD 201
Spezies:	Algen, Desmodesmus subspicatus
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	>1-10 g/L

Produkt / Substanz	Alkohole, C12-14, ethoxyliert
Spezies:	Algen, Desmodesmus subspicatus
Prüfdauer:	72 Stunden
Test:	EC10
Ergebnis:	>0.1-1 mg/L

Produkt / Substanz	Alkohole, C12-14, ethoxyliert
Spezies:	Bakterien
Test:	EC50
Ergebnis:	140 mg/L

Produkt / Substanz Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert NOEC 220 mg/kg
Produkt / Substanz Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert NOEC 10 mg/kg
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert OECD 203 Fisch, <i>Poecilia reticulata</i> 96 Stunden LC50 >1-10 mg/L
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert OECD 202 Krustentier, <i>Daphnia magna</i> 48 Stunden EC50 >1-10 mg/L
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert OECD TG 201 Algen, <i>Desmodesmus subspicatus</i> 72 Stunden EC50 >1-10 mg/L
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert OECD TG 201 Algen, <i>Desmodesmus subspicatus</i> 72 Stunden EC10 >0.1-1 mg/L
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert DIN 38412 Bakterien, <i>Pseudomonas putida</i> 16 Stunden EC10 >10000 mg/L
Produkt / Substanz Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert 14 Tage LC50 >1000 mg/kg
Produkt / Substanz Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze Fisch Es liegen keine Daten vor LC50 > 10 - 100 mg/l
Produkt / Substanz Prüfmethode: Spezies: Prüfdauer: Test: Ergebnis:	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze OECD TG 201 Algen, <i>Desmodesmus subspicatus</i> 72 Stunden EC50 > 10 - 100 mg/L

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: > 1 - 10 mg/L

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Spezies: Fisch, Oncorhynchus mykiss  
 Prüfdauer: 28 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 0.14 mg/L

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Prüfmethode: OECD TG211  
 Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 0.27 mg/L

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Prüfmethode: OECD TG 201  
 Spezies: Krustentier, Desmodesmus subspicatus  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 0.93 mg/L

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Spezies: Bakterien, Pseudomonas putida  
 Test: EC10  
 Ergebnis: >10000 mg/L

Produkt / Substanz: Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Prüfdauer: 56 d  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 750 mg/kg

Produkt / Substanz: Kaliumhydroxid;Ätzkali  
 Spezies: Fisch, Gambusia affinis  
 Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 80 mg/L

Produkt / Substanz: Kaliumhydroxid;Ätzkali  
 Spezies: Fisch, Poecilia reticulata  
 Prüfdauer: 24 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 165 mg/L

Produkt / Substanz: 2-Phenoxyethanol  
 Prüfmethode: OECD 203  
 Spezies: Fisch, Pimephales promelas  
 Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 344 mg/L

Produkt / Substanz: 2-Phenoxyethanol  
 Spezies: Fisch, Pimephales promelas  
 Prüfdauer: Es liegen keine Daten vor  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 23 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen, Desmodesmus subspicatus  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: > 100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: > 100 mg/L

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol  
 Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 21 Tage  
 Test: NOEC  
 Ergebnis: 9.43 mg/L

Produkt / Substanz Subtilisin  
 Prüfmethode: OECD 203  
 Spezies: Fisch  
 Prüfdauer: 96 Stunden  
 Test: LC50  
 Ergebnis: 8.2 mg/L

Produkt / Substanz Subtilisin  
 Prüfmethode: OECD 202  
 Spezies: Krustentier, Daphnia magna  
 Prüfdauer: 48 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 0.586 mg/L

Produkt / Substanz Subtilisin  
 Prüfmethode: OECD 201  
 Spezies: Algen  
 Prüfdauer: 72 Stunden  
 Test: EC50  
 Ergebnis: 0.83 mg/L

#### 12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz Alkohole, C12-14, ethoxyliert  
 Ergebnis: >60%  
 Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit  
 Test: OECD 301 B

Produkt / Substanz Alkohole, C12-14, ethoxyliert, propoxyliert  
 Ergebnis: >60%  
 Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit  
 Test: OECD 301 B

Produkt / Substanz Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
 Ergebnis: > 70 %  
 Ergebnis: -  
 Test: OECD 301 A

Produkt / Substanz 2-Phenoxyethanol  
 Ergebnis: > 90 %  
 Ergebnis: Leichte biologische Abbaubarkeit  
 Test: OECD 301 A

Produkt / Substanz                      Subtilisin  
Ergebnis:                                      Leichte biologische Abbaubarkeit

**12.3. ▼ Bioakkumulationspotenzial**

Produkt / Substanz                      Alkohole, C12-14, ethoxyliert  
Ergebnis:                                      Kein Potenzial zur Bioakkumulation

Produkt / Substanz                      Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze  
Ergebnis:                                      Kein Potenzial zur Bioakkumulation

Produkt / Substanz                      Kaliumhydroxid;Ätzkali  
Ergebnis:                                      Kein Potenzial zur Bioakkumulation

Produkt / Substanz                      2-Phenoxyethanol  
Ergebnis:                                      Kein Potenzial zur Bioakkumulation

**12.4. Mobilität im Boden**

Mit Wasser verdünnbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

**12.6. ▼ Endokrinschädlichen Eigenschaften**

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1. ▼ Verfahren der Abfallbehandlung**

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.  
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

▼ Abfallschlüsselnr. (EWC)

20 01 30                      Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

▼ Ungereinigte Verpackungen

▼ Abfallschlüsselnr. (EWC)

15 01 02                      Verpackungen aus Kunststoff

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

	<b>14.1</b>	<b>14.2</b>	<b>14.3</b>	<b>14.4</b>	<b>14.5.</b>	<b>Weitere</b>
	<b>UN</b>	<b>Ordnungsgemäße UN-</b>	<b>Transportgefahrenklassen</b>	<b>PG*</b>	<b>Env**</b>	<b>Angaben:</b>
		<b>Versandbezeichnung</b>				
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

\* Verpackungsgruppe

\*\* Umweltgefahren

**Anderes**

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht zutreffend.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nutzungsbeschränkungen

Keine besonderen.

#### Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

#### Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend.

#### ▼ WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse: WGK 2

#### ▼ Anderes

Nicht zutreffend.

#### Verwendete Quellen

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### ▼ H-Sätze (Abschnitt 3)

H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315, Verursacht Hautreizungen.

H318, Verursacht schwere Augenschäden.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H335, Kann die Atemwege reizen.

H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### ▼ Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ak = andere kontrollpflichtige Abfälle

akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]

CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR = Stoffsicherheitsbericht

DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert

DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert

EAK = Europäischer Abfallkatalog

EINECS = Altstoffverzeichnis

ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis

EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem

GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

GWP = Treibhauspotenzial

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IBC = Intermediate Bulk Container

IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr

LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)  
nwg = Nicht wassergefährdend  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
RRN = REACH Registriernummer  
S = Sonderabfälle  
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition  
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition  
UN = Vereinigte Nationen  
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse  
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

#### Anderes

Die Klassifizierung der Mischung hinsichtlich der Gesundheitsgefahren entspricht den von der Verordnung (EU) Nr. 1272/2008 (CLP) vorgegebenen Berechnungsmethoden.

#### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

OrganoClick AB

#### ▼ Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: DE-de